

Schweizerische Vereinigung der Katzenhaus-Freunde:

Neue Hilfe für vernachlässigte Katzen

Am Anfang stand die Idee «Katzen zu helfen», um die sich niemand kümmert. Denn auch in der Schweiz leben viele Katzen in unwürdigen Verhältnissen, werden vernachlässigt oder verwildern. Obwohl es viele Organisationen und Vereine gibt, die sich für Katzen einsetzen, sind die meisten davon jedes Jahr aufs Neue komplett überlastet, denn zu viele Samtpfoten sind betroffen und brauchen Hilfe. Wir als Gründungsmitglieder konnten nicht länger zusehen, wie das Katzenelend jährlich grösser wird und entschlossen uns aktiv etwas dagegen zu unternehmen.

Zuerst mussten weitere Katzenfreunde gewonnen werden, welche sich in ihrer Freizeit mit viel Engagement und Umsicht mit uns um unsere Schützlinge kümmern. Freiwillige, die verantwortungsvoll nach geeigneten Endplätzen suchen, um für die Katzen ein Zuhause zu finden, in welchem sie den Rest ihres Lebens in einer Umgebung verbringen können, in der sie geliebt und gepflegt werden.



Immer mehr Personen schlossen sich uns an und am 29. April 2007 fand die Gründungssitzung unseres ehrenamtlich arbeitenden Vereins statt, bei welcher die letzten Beschlüsse gefasst und verabschiedet wurden. Ein wichtiger Schritt war getan.

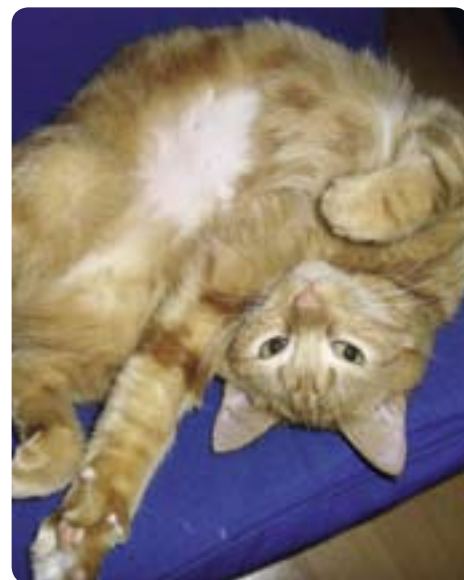
Um unsere Idee erfolgreich voranzutreiben, mussten wir zusätzliche Unterstützung gewinnen und so begann unsere Suche nach weiteren privaten Pflegeplätzen und Helfern, die uns bei unseren Anstrengungen unterstützen. Eine Vielzahl von Transporten, Kontrollen und administrativen Aufgaben müssen koordiniert werden und gleichzeitig darf es nicht an der nötigen Aufmerksamkeit bei der kontinuierlichen Katzenvermittlung fehlen. Bis heute haben wir 12 Pflegeplätze, 31 Mitglieder und 34 Gönner vom letzten Jahr.

Es ist uns wichtig, dass die uns vorübergehend anvertrauten Katzen glücklich sind. Unsere Pflegeplätze sind deshalb ausschliesslich Privathaushalte, weil wir davon überzeugt sind, dass es für die Katzen in einer Wohnung angenehmer ist als im Tierheim. Alle Pflegeplätze sind katzensgerecht eingerichtet damit sich die Aufgenommenen rundum wohl fühlen.

Wir helfen in jeder Situation, um für die uns anvertrauten Katzen ein neues Zuhause zu finden, in welchem sie die Liebe und Fürsorge bekommen, die sie verdienen und

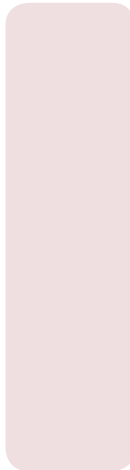


wo unsere Schützlinge bis zu ihrem Lebensende bleiben können. So finden Katzen zu uns, die nicht mehr gewollt sind, Katzen die auf einem Bauernhof kaum eine Überlebenschance haben (unvorstellbar aber wahr) oder Findlinge, deren Eigentümer nicht auffindbar sind. Auch Besitzer von Verzichtskatzen, die aus den verschiedensten Gründen abgegeben werden müssen, wenden sich vertrauensvoll an uns. Unsere Hilfe bei gratis Kastrationen oder tierärztlichen Untersuchungen wird auch von Bauern auf Höfen, wo die Katzenpopulation zu hoch ist, Inzucht besteht oder Krankheiten zum Problem werden, sehr gerne angenommen. So stellen wir sicher, dass in den folgenden Jahren weniger Jungtiere geboren werden und weniger Katzen an den verschiedensten Krankheiten erkranken oder sterben.





Pflegeplatz-Einrichtung.



«Katzenkäse ...»

Damit wir noch mehr erreichen, gehen wir Partnerschaften mit Tierheimen und Tierärzten ein, um für Abgabekatzen, die sonst keine grossen Chancen gehabt hätten, vermittelt zu werden oder für Katzen, die sich in überfüllten Tierheimen nicht zurecht finden, neue Zuhause zu finden. Solche Katzen nehmen wir gerne vorübergehend in unsere Obhut. Das Tierheim Oberbottigen arbeitet mit viel Engagement und Tierliebe äusserst intensiv mit uns zusammen, sodass wir im vergangenen Jahr Katzen helfen konnten, die sich im Tierheim nur beschränkt wohl gefühlt hätten, und die sich in unseren Pflegeplätzen zu Schmusekatzen entwickelt haben, bevor sie zu ihren neuen Besitzern kamen.

Es gibt viel zu tun und wir sind stolz auf die Erfolge, die wir erzielt haben. Seit dem Bestehen unseres Vereins waren wir in der Lage in acht Monaten 121 Katzen in ein neues Zuhause zu vermitteln und wir sind sicher, dass es für einige unserer Schützlinge ein trauriges Ende genommen hätte, wären wir nicht zur richtigen Zeit am richtigen Ort gewesen. Wir konnten ebenfalls helfen, 20 Samtpfoten direkt zu vermitteln, ohne dass wir sie bei uns aufnehmen mussten. Sie durften geradewegs vom alten ins neue Zuhause umziehen, was für die Katzen bedeutend stressfreier ist, da

sie sich nicht mehrmals an neue Lebensumstände gewöhnen müssen.

Wir setzen alles daran auch in Zukunft mit viel Einsatz und Liebe allen Katzen, die uns anvertraut werden ein schönes, neues Leben zu ermöglichen und arbeiten parallel daran, das Katzenelend in der Schweiz zu verringern. Es ist keine einfache Aufgabe, und wir sind auf Unterstützung angewiesen. Da wir ein kleiner Verein sind, bedürfen wir Ihrer Hilfe. Wir benötigen laufend Katzenzubehör und sind dankbar, wenn wir mit Geld- oder Sachspenden unterstützt werden. Alles wird von uns gerne angenommen. Auch Organisatoren und Leute, die Transporte übernehmen können, sind herzlich willkommen.

Unser Ziel, schweizweit ein ehrenamtliches Netz zur Katzenhilfe aufzubauen ist hoch gesteckt und wird uns noch lange herausfordern. Durch die schon erreichten Erfolge sind wir hochmotiviert, dieses Ziel zu meistern und wissen, dass es uns mit Ihrer Hilfe gelingt.

Helfen auch Sie, damit wir helfen können! Selbst ein kleiner Beitrag ist willkommen und wir sichern zu, dass alle Einnahmen nur für unsere Katzen eingesetzt werden. Auch eine Mitglied- oder Gönnerschaft hilft

uns sehr und wir bedanken uns – im Namen unserer Schützlinge – herzlich bei Ihnen.

Wenn Sie mehr über unsere Tätigkeit erfahren wollen, besuchen Sie doch unsere Homepage.

*Manuela Gutermann
Präsidentin Schweizerische Vereinigung
der Katzenhaus-Freunde*

Homepage

www.katzenhaus-freunde.ch

E-Mail

info@katzenhaus-freunde.ch

Telefon

076 369 58 64 (Alexandra Testa)

Bankkonto

Schweizerische Vereinigung
der Katzenhaus-Freunde
Raiffeisenbank Grauholz
3322 Schönbühl

Konto Nummer

64646.44

IBAN-Nr.

CH84 8081 9000 0064 6464 4

Bank Clearing Nr.

80819

PC-Konto der Bank

30-15426-9